

Liebe Besucherinnen und Besucher,

schon im Märchen der Bremer Stadtmusikanten konnten wir als Kinder lernen: Wenn sich mehrere für eine gute Sache zusammenschließen, entstehen oft neue Konzepte. Wenn dabei noch ein guter Zweck im Vordergrund steht, wissen alle Beteiligten, dass sie für eine sinnvolle Sache arbeiten und ziehen gemeinsam an einem Strang. Jeder setzt sein Können ein, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eine Messe mit einem sozialen Zweck zu verknüpfen, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm darum zu gestalten und ehrenamtliches Wirken einzubinden, entspricht den neuen Leitzielen einer aktiven Bürger-

gesellschaft. Mit der Einrichtung unserer Ehrenamtsagentur im Jahr 2007 fördern wir genau solche Projekte. Ich freue mich ganz besonders, dass die FSV Erbach, die Messe „Bauen – Wohnen – Leben“ und die Deutsche Knochenmarkspenderdatei in solch vorbildlicher Art und Weise zusammenarbeiten. Das muss ein Volltreffer werden. Umso mehr hat es mich gefreut, dass dafür meine Schirmherrschaft angefragt wurde. Über dieses hervorragende Konzept spanne ich gerne meinen „schützenden Schirm“. Ganz herzlich bedanke ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ich hoffe, es können durch diese gemeinsame Aktion viele Knochenmarktypisierungen

stattfinden, damit den erkrankten Menschen geholfen werden kann. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine tolle Veranstaltung, einen reibungslosen Verlauf und allen Gästen unbeschwernte Stunden.

Ihr



Dietrich Kübler
Landrat
des Odenwaldkreises

Sämtliche Herzen schlagen für die Automobile

Vögler – die Autofamilie

Immer am Puls der Zeit und das Herz am rechten Fleck, so kennt man Vögler. Stillstand ist der Autofamilie ein Fremdwort, denn im Team ist Bewegung angesagt. So hält man dies bereits seit 1987, als Ilse und Hans-Günther Vögler in Zell den Grundstein für ihr heutiges Unternehmen gelegt haben. Benzin hätten sie im Blut, hieß es damals. Die Leidenschaft ist auf die Söhne Jan und Lars übergegangen. Voller Enthusiasmus leiten die beiden Geschäftsführer nun die Firma. Zwei Karosseriewerkstätten, eine Lackiererei, ein Neubau für die Skoda-Ausstellung und der Bau eines

Ausstellungsraumes für den VW-Marktplatz haben das Aufgabenfeld erweitert. Mit der aktuellen Auftragslage sind Vögler sehr zufrieden. Im letzten Jahr wurden zirka 400 Neuwagen und ebenso viele gebrauchte verkauft. Ausgewiesene Spezialisten für VW, Skoda, Audi und VW-Nutzfahrzeuge sind Vögler mit ihrem Team. Dem Zeit- und Wissensdruck begegnet man mit gezieltem Engagement. Bemerkenswert ist das Gespräch auf Augenhöhe. Dies wissen die Kunden zu schätzen. Mit fast 30 Mitarbeitern legt sich das vorwiegend junge Team täglich ins

Zeug. Ausgebildet werden Automobilkaufleute, Bürokaufleute, Kfz-Mechatroniker und Kfz-Mechaniker. Aktuelle Schulungen sind die Regel. Mit all ihren Marken sind Vögler nach ISO 9002 zertifiziert. Natürlich ist die Autofamilie an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Auch der Umweltschutz hat einen hohen Stellenwert: Die Lacke sind vorwiegend frei von Lösungsmitteln, Verpackungen gehen zurück an den Hersteller. Seit Kurzem ist das Autohaus jetzt Kompetenzzentrum für Skoda. Im kommenden Jahr blickt die Autofamilie auf 25 Jahre Dienst am Kunden zurück.



Mensch und Maschine – Die Autofamilie Vögler vereint beides.

Die machen tüchtig Druck

C&C Werbung – von der Visitenkarte bis zur Fahne

Erstklassige Drucksachen zu besten Preisen liefert auch im Odenwald die Fa. C&C Werbung. Produziert wird ausschließlich in Deutschland. Der Clou: Viele Drucksachen sind innerhalb von 24 Stunden machbar! Grafische Arbeiten gibt es bereits ab 19

Euro. „Für Neukunden unterbieten wir jeden Preis; ob Flyer, Plakat, Briefpapier, Folder oder Magazin. Ob Visitenkarte, PVC-Banner, Fahnen, Blöcke, Kuverts. Wir halten mit!“, sagt Inhaber Michael Majkut aus Mosbach. Lediglich die Originalrechnung mit der verbindli-

chen Bestellung muss eingereicht werden. Auch muss der Preis aktuell und frei verfügbar sein. Anfragen per E-Mail werden nach Möglichkeit auch abends und an den Wochenenden innerhalb von zwei Stunden beantwortet. Wenn das kein Angebot ist!

Composite-Werkstoffe auf Fiberglas-Basis erfüllen höchste Ansprüche

Fa. Kolmer informiert über Thermosecur, die zukunftsweisende Haustür-Technologie

Energie sparen, Kosten sparen, Umwelt schonen. Dies kann man mit der Thermosecur-Haustür und ihrem richtungsweisenden Wärmeschutz. Durch eine Kombination aus Fiberglas und anderen High-Tech-Composite-Werkstoffen setzt sie nämlich neue Maßstäbe. Die Wärmedämmwerte rangieren auf höchstem Niveau, so dass selbst bei Landhaustüren mit klassischen Glasmotiven Werte unterhalb der Anforderung für Passivhäuser erreicht

werden. Eine wahre Freude ist die Vielzahl der Modelle. Die optisch angenehme Vollblatt-Technologie, die man aus dem hochwertigen Holztürenbereich kennt, kommt nun auch hier zum Tragen. Optik und Reinigungsfreundlichkeit überzeugen. Das umfassende Modellprogramm der Thermosecur-Türen beinhaltet das Spektrum unzähliger Farben. Verschiedene Ausgestaltungen der Oberfläche sind lieferbar. Die Modelle weisen eine hohe

Schlagregendichtigkeit auf, trotz großer Windlast und erzielen prima Ergebnisse bei der Luftdichtheitsprüfung. Stichthaltige Prüfergebnisse beweisen dies. Bereits die Basismodelle verfügen über eine sinnvolle Sicherheitsausstattung, die im Einklang mit den guten Materialeigenschaften überzeugen. Die Fa. Kolmer ist autorisierter Fachbetrieb für die hervorragende Haustür-Technologie von Thermosecur. Lassen Sie sich beraten!

Wood You Like

Tier- und Gartenbedarf sowie Kinderspielzeug aus Holz

„Ich führe keine billige Massenware aus Fernost, sondern liebevoll gefertigte Produkte aus Holz, für Mensch und Tier umweltschonend hergestellt.“ Erik Erstfeld ist von seinen Holzwaren restlos begeistert. Seine Freunde Bogdan und Marek fertigen in Zentralpolen Vogelhäuser, Nistkästen, Hundehütten, Kaninchenställe, Pflanztische und Unterstellplätze für Kaminholz sowie CE-zertifiziertes Spielzeug für Kinder. Das von Bogdan und Marek für die Fertigung verwendete Holz kommt vor allem von Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert wurden.

„Zu den Bestsellern meiner Freunde gehörten im letzten Jahr Sandkästen für Kinder,

die es in vier verschiedenen Ausführungen gibt“, erzählt Erik Erstfeld. Die Sandkästen sind aus 20 Millimeter starken Brettern aus Nadelholz gefertigt.

Das Holz ist mit umweltfreundlichen Farben gestrichen, die Elemente aus Metall sind verzinkt, um Rost zu vermeiden. Alle Materialien, die verwendet wurden, haben beste Qualität, sind umweltfreundlich und können recycelt werden.

Erik Erstfeld ist mit „Wood You Like“ ganz neu am Markt. Er verkauft seine Waren direkt an Endabnehmer, sucht aber auch noch vorzugsweise aus der Region Möbelhäuser, Gartencenter, Baumärkte und Einzelhändler als Vertriebspartner.



„Wood You Like“ - formschöne und praktische Produkte aus Holz zum Gernhaben.

Schnell und direkt erreichen Sie unsere telefonische Anzeigenannahme: 06151/387-387



STELLWAG
Meisterbetrieb Bauunternehmung
Günther und Dieter Stellwag
Helmholtzstraße 6 · 64711 Erbach
Telefon 0 60 61/73 02 12, Fax 0 60 61/64 51 87
Mobil 01 71/3 64 09 15

Wir führten am Bau die Toilettenarbeiten aus

elektro müller
Lindenplatz 1-2
64720 Michelstadt
0 60 61 - 22 47
Rud.-Diesel-Str.9
64711 Erbach
0 60 62 - 24 41
www.elektro-müller.org

- E-Installation
- E-Material
- E-Check
- E-Heizungen
- Sanitär
- Kundendienst
- Multimedia
- Lichttechnik
- Hausgeräte
- Spenglerei

Klaus Stellwag
BAUUNTERNEHMEN
64711 Erbach • Werner-von-Siemens-Straße 34 a
Tel. 0 60 62/34 00 • Fax 0 60 62/16 45 • Mobil 01 71/1 75 12 69

Jetzt NEU Aluminium-Haustüren
- innen und außen Flügel überdeckend
- ohne Mehrpreis
- hoch wärmedämmend
- U_s-Wert ab 0,65
www.kolmer-fenster.de

Bau der barrierefreien Toilette in der Endphase

Ziel der ersten Benefiz-Veranstaltung beinahe erreicht

Der Umbau der Tribüne, der Zugang von dort zur barrierefreien Bedürfnisanstalt, sowie einige kleinere Arbeiten müssen noch ausgeführt werden. Danach kann das Objekt seiner Bestimmung übergeben werden. Nach fast vier Jahren hat dann der Sportpark eine Toilette für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung. Die Möglichkeit der Errichtung seiner Toilette für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung. Die Möglichkeit der Errichtung eines Fahrweges zum Gelände wird noch geprüft. Im Falle eines positiven Bescheides könnten sogar Pflegeheime den Sportpark für Therapie-zwecke nutzen. Die Kooperation zwischen der FSV Erbach und der Stadt Erbach ist in dieser Hinsicht somit abgeschlossen; fast 24.000 Euro hat der Verein der Kommune zugeführt, zirka 400 Stunden an Eigenleistung erbracht. Die Organisation der Veranstaltung ist hier nicht eingerechnet. Ein hoher Anteil der Spendensumme entstammt dem Wirken der damaligen Abteilung der Leichtathleten, die rund 8.000 Euro beisteuerten. Auch der mittlerweile aufgelöste FC Erbach war als Partner der FSV mit für die Benefizveranstaltungen verantwortlich. Das Funktionsgebäude verfügt über ein so genanntes „Europaschloss“

und ist für alle zugänglich, die einen solchen Schlüssel besitzen. Die behindertengerechte Toilette ist mit einem Notruf ausgestattet. Ein zweiter Raum fungiert als Umkleidekabine mit Babywickeltisch. Hervorzuheben ist die großartige Unterstützung der Unternehmen Klaus Stellwag aus Erbach, G. und D. Stellwag aus Erbach sowie des Fuhrbetriebs Kaser aus Michelstadt. Arbeiten beim Bau der Toilette führten weiterhin aus: Fa. Elektro-Müller, Malerbetrieb Krämer und die Fa. Fenster Kolmer.



Perfekt und großzügig gestaltet wurde die barrierefreie Toilette von versierten Firmen aus der Region.